



Einwohneranfrage Anfrage eingereicht von: Reiner Schröter	Drucksache-Nr: 1610/XXI Datum: 05.01.2024				
Anspruch auf Entschädigung für Anwohner und Gewerbetreibende bei umfangreichen Baumaßnahmen auf öffentlichem Straßenland					
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>10.01.2024</td><td>Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	10.01.2024	Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
10.01.2024	Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf				

Sachverhalt:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, vorab wünsche ich uns allen ein hoffentlich gutes NEUES JAHR. Heute beschäftigen mich mögliche Folgen von umfangreichen Baustellen auf öffentlichem Straßenland in Reinickendorf-Ost, die nach meiner Kenntnis von verschiedenen staatlichen Institutionen (u.a. dem Bezirksamt Reinickendorf) verantwortet werden. Ich spreche vom begonnenen Umbau des Schäfersee-Uferweges (Bauabschnitt 2) sowie den kommenden in der Residenzstraße und auf dem Franz-Neumann-Platz. Grundsätzlich begrüße ich die Baumaßnahmen - ich merke jedoch an, dass die Bauarbeiten für Anwohner, Gewerbetreibende und weitere Nutzer des Wege- und Straßenlandes erhebliche Einschränkungen und ggf massive finanzielle Einbußen mit sich bringen können/werden.

Frage an das Bezirksamt:

Ich frage das Bezirksamt: Haben von längerfristigen, umfangreichen Baumaßnahmen auf öffentlichem Straßenland unmittelbar betroffene Anwohner und Gewerbetreibende (bspw Einzelhandel & Gastronomen) ggf Anspruch auf Entschädigung, wenn sie massive finanzielle Einbußen erleiden?